

## THE FABRIC OF LIFE – TEXTILKUNST IN ASIEN

Vortragsreihe der Abteilung Textil – freie, angewandte u. experimentelle künstlerische Gestaltung

### FABRIC OF LIFE – TEXTILKUNST IN BHUTAN

Di 26.4. 10-12 Uhr, Seminarraum B  
 Senior Lecturer Dr. Karin Altmann

Bhutan, das letzte buddhistische Königreich im Himalaya, konnte durch seine abgeschiedene Gebirgslage mit ihren natürlichen Grenzen, die bewusste Politik nach außen und die Grundprinzipien der buddhistischen Ethik bis heute eine beachtenswerte Textilkunst bewahren, die mit allen Aspekten des Lebens verwoben ist und in der die Verschmelzung von Kunst und Spiritualität besonders signifikant in Erscheinung tritt. Bhutans Textilien sind Kleidung und Alltagsobjekt, sie sind Steuer, Währung und Handelsware, sie markieren als Geschenke wichtige Ereignisse im Laufe eines Lebens und bezeugen als Zeichen von Prestige und Wohlstand den sozialen Status einer Person. Die Textilien sind ein Sinnbild der nationalen Identität ebenso wie ein Beleg der regionalen Vielfalt des Landes. Sie sind Ausdruck religiöser Devotion, dienen der Markierung und Ausschmückung sakraler Orte und sind integraler Bestandteil bei der Durchführung von buddhistischen und prä-buddhistischen Ritualen sowie bei sakralen Festen und Tänzen, welche die buddhistische Mythologie zum Leben erwecken und erneut die symbiotische Beziehung zwischen Kunst und Spiritualität zum Ausdruck bringen. Bhutans Textilien sind Produkte eines über Jahrhunderte überlieferten Wissens von Fasergewinnung, Färben, Weben, Nähen, Applizieren und Sticken. Sie geben einen Einblick in die mystische und religiöse Weltanschauung der bhutanischen Bevölkerung, spiegeln die komplementären und dennoch getrennten Lebensbereiche von Frauen und Männern wider und reflektieren gleichzeitig die Konzeption von Gender in der bhutanischen Gesellschaft. Bhutans Textilien berichten zudem über die wandelnden Moden der bhutanischen Gesellschaft und über die Einflüsse von außen und letzten Endes erzählen sie auch die Geschichte eines Landes, das in einer globalisierten Welt sensibel nach einer Balance zwischen Tradition und Fortschritt sucht.

Karin Altmann gewährt in diesem Vortrag einen neuen Einblick in Bhutans Textilkunst, der eine Vielzahl historischer, philosophischer, religiöser, sozialer und künstlerischer Perspektiven impliziert.



### THE FABRIC OF LIFE – TEXTILKUNST IN ASIEN

Vortragsreihe der Abteilung Textil – freie, angewandte u. experimentelle künstlerische Gestaltung  
 Seminarraum B

Di 12.4. 10-12 Uhr: SHYRDAK UND ALA-KIIZ - Kirgisische Filzkunst im Kontext von Nomadismus und Schamanismus (Dr. Karin Altmann)  
 Di 10.5. 10-12 Uhr: DAS MÄDCHEN IN DER PFERDEHAUT - Japanische Textiltraditionen (Walter Bruno Brix, Anita Bauer)